



## **Grundeinstellungen und Farbmanagement in Adobe® Photoshop® oder vergleichbare farbmanagementfähige Bildbearbeitungssoftware für den Druck von Farbbildern mit Tintenstrahldruckern.**

**Vorab: wir empfehlen unbedingt die Verwendung eines kalibrierten Monitors. Optimal sind hardwarekalibrierte professionelle Bildbearbeitungsmonitore. Um zu farbrichtig gedruckten Bildern zu kommen, sind zudem Grundkenntnisse in digitalem Farbmanagement von großem Nutzen.**

Öffnen Sie die Farbeinstellungen (hier Photoshop®): *Bearbeiten > Farbeinstellungen*. Legen Sie die Einstellungen als grundlegende Farbeinstellungen fest.

Wir empfehlen den RGB Arbeitsfarbraum ECI-RGBv2 oder Adobe RGB. Das ECI-RGBv2 ICC-Arbeitsfarbraumprofil können Sie sich von [www.eci.org](http://www.eci.org) herunterladen. Dieses Profil wird (wie auch eventuelle Druckerprofile) abgespeichert unter:

Windows: *Windows\System32\Spool\Drivers\Color*

MAC OS X: *System\Library\ColorSync\Profiles* bzw. bei mehreren Benutzern die benutzerspezifischen Profile unter *xxxname\Library\ColorSync\Profiles*.

Speichern Sie die Farbeinstellungen.

### **Drucken**

Wir raten grundsätzlich (egal ob Sie mit Original- oder Fremddtinten drucken) mit einem ICC-Druck-Farbprofil zu arbeiten das auf Grundlage der Tinten/Papier/Drucker-Kombination erstellt wurde.

Die Bildauflösung sollte bei der gewünschten Ausgabegröße mindestens 300 oder besser 360 dpi betragen. Wählen Sie die Einstellungen dazu in *Bild > Bildgröße*.

Öffnen Sie Ihre Bilddatei anschließend in Photoshop® und wandeln Sie gegebenenfalls den Arbeitsfarbraum der Bilddatei um. Photoshop® fragt Sie beim Öffnen von Dateien, die nicht den gewünschten Arbeitsfarbraum ECI-RGB haben, ob er die Datei konvertieren soll. Wählen Sie *RGB-Arbeitsfarbraum zuweisen: ECI-RGBv2*

Für die korrekte Bildschirmarstellung (vorausgesetzt Ihr Bildschirm ist kalibriert) wählen Sie anschließend *Ansicht > Proof einrichten > Benutzerdefiniert* aus dem Profil-Drop-Down Fenster Ihr passendes Druck-ICC-Profil (*Zu simulierendes Gerät*).

Renderpriorität und Tiefenkompensierung: diese Entscheidung hängt von ihrem zu druckenden Bild ab. Eventuell müssen Sie die Einstellung über die Proofansicht beurteilen oder durch einen Testdruck beurteilen. Es ist daher keine generelle Empfehlung möglich. Durch die Aktivierung der Papierweiß-Simulation lässt sich zusätzlich der Papiergrundton

anzeigen (Softproof). Klicken Sie auf OK. Jetzt wird der Bilddateiname mit zugehörigem Profil angezeigt.

## **Druckermenu-Einstellungen**

Wählen Sie *Datei > Drucken*. Gegebenenfalls müssen Sie noch die *Seite einrichten*. Wählen Sie die von Ihnen bevorzugten Druckereinstellungen. Diese sollten mit den Druckereinstellungen des verwendeten Druck-ICC-Profiles übereinstimmen. Wählen Sie anschließend unter Farbmanagement die Einstellung: *Farbmanagement durch Photoshop* und wählen Sie das Profil unter *Druckerprofil* aus. Im Dialogfeld „Druckereinstellungen“ sollte unter *Farbanpassung* alle Einstellungen deaktiviert sein, da Photoshop das Farbmanagement jetzt für den Druck übernimmt.

Gehen Sie auf *Drucken* und drucken Ihr Bild.